



Die besten Vogel-Tipps auf einen Blick

- Tausche nach und nach die meisten immergrünen, exotischen Gewächse in deinem Garten gegen einheimische, laubwerfende und Früchte tragende Sträucher aus. Stelle aber sicher, dass Vögel in deinem Garten auch einige dichte immergrüne oder dornige Pflanzen zur versteckten Anlage früher Nester vorfinden. Kletterpflanzen eignen sich hier gut.
- Bringe Nisthöhlen für Blau- und Kohlmeisen an, falls dein Garten keinen älteren Baumbestand mit Naturhöhlen besitzt.
- Belasse abgestorbene Äste und Bäume mit Höhlen, in denen Höhlenbrüter einen natürlichen Nistplatz finden.
- Lass das Laub im Herbst liegen oder kehre es unter die Büsche. Unter den Blättern suchen Rotkehlchen, Amseln und Singdrosseln bevorzugt nach Nahrung.
- Ein Totholzhaufen und ein Komposthaufen bereichern die Nahrungsgrundlage für Vögel.
- Entschärfe gefahrenträchtige Glasfenster und Glasfassaden.
- Um die Vögel aus der Nähe bewundern zu können, biete eine Winterfütterstelle an. Am besten verwendest du Futtersilos.
- Überprüfe, ob die Vögel deine Mühen honorieren: Mache jedes Jahr mit bei der „Stunde der Wintervögel“ am ersten Januar-Weekend.



Totholzhaufen mit Herbstlaub



Nistkasten



Immergrüner Efeu mit reifen Beeren